

GSP.G-01-239 Grundwerte: Die Werte, die uns einen

Antragsteller*in: Reinhard Bütikofer (KV Erfurt)

Änderungsantrag zu GSP.G-01

Von Zeile 238 bis 239 einfügen:

Einigung sind der Weg, um globale Herausforderungen, vor denen die Menschheit als Ganzes steht, zu bewältigen.

(49 b) Geschichtliche und aktuelle Erfahrungen mit Militär, Rüstung und Krieg begründen, warum wir jede Militärfixiertheit und militärgestützte Machtpolitik ablehnen. Zugleich ist Militär im Rahmen des Völkerrechts ein legitimes Mittel staatlicher und globaler Sicherheitspolitik. Im Rahmen des UN-Systems kann Militär bei Rüstungskontrolle und Vertrauensbildung eingesetzt werden, zur Krisenprävention und Friedenskonsolidierung. Friedensbewahrende Einsätze waren immer wieder unverzichtbar, um militärische Gewalt einzudämmen oder zu verhüten und damit Voraussetzungen für Friedensprozesse zu schaffen.

Begründung

Dass und in welcher Weise Militär gegebenenfalls für den Frieden eingesetzt werden kann oder sogar sollte, wollen wir nicht verschweigen. Jedenfalls ist das bisher unsere bündnisgrüne Position und sollte es auch bleiben.

weitere Antragsteller*innen

Marcel Ernst (KV Göttingen); Benedikt Assenbrunner (KV Leipzig); Reimar Chladek (KV Karlsruhe); Bastian Hermisson (KV Berlin-Mitte); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Michael Merkel (KV Bochum); Doreen Rath (KV Altenburg); Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Düsseldorf); Gabriele C. Klug (KV Frankfurt); Renee Krebs (KV Berlin-Mitte); Kathrin Glastra (KV Aachen); Heike Möller (KV Erfurt); Yves Venedey (KV Berlin-Mitte); Kerstin Müller (KV Berlin-Pankow); Marlene Klatt (KV Steinfurt); Martin Häusling (KV Schwalm-Eder); Ulrich Dorprigter (KV Düsseldorf); Torsten Grieger (KV Altenburg); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.